

EBICS Auftragsarten / Geschäftsvorfälle (BTF-Parameter)

Stand: Juni 2026

Sendeauftragsarten ¹						
Auftragsart (EBICS 2.5)	Beschreibung	EBICS 3.0				
		Business Transaction Format (BTF)				
		ServiceName	Scope	ServiceOption	MsgName	Container Typ
AZV ²	Auslandsüberweisung (ehemals DTAVZ)	XCT	DE	-	dtazv	-
C1C	SEPA-Basislastschrift mit verkürzter Frist (COR1)	SDD	BIL	0C1C	pain.008	XML
C2C	SEPA-Firmenlastschrift (XML-Container) (B2B)	SDD	DE	B2B	pain.008	XML
CCC	SEPA-Überweisung (XML-Container) ohne Empfängerüberprüfung (Opt-Out)	SCT	DE	-	pain.001	XML
CCT	SEPA-Überweisung ohne Empfängerüberprüfung (Opt-Out)	SCT	-	-	pain.001	-
CCU	Eilüberweisung (TARGET2)	XCT	DE	URG	pain.001	-
CCX	SRZ-Freigabe SEPA-Überweisung ohne Empfängerüberprüfung (Opt-Out)	SCT	DE	0CCX	pain.001	-
CDB	SEPA-Firmenlastschrift (B2B)	SDD	DE	B2B	pain.008	-
CDC	SEPA-Basislastschrift (Standard / XML-Container)	SDD	DE	COR	pain.008	XML
CDD	SEPA-Basislastschrift (Standard)	SDD	-	COR	pain.008	-
CIP	Echtzeitüberweisung ohne Empfängerüberprüfung (Opt-Out)	SCI	DE	VOO	pain.001	-
CIV	Echtzeitüberweisung mit Empfängerüberprüfung (Opt-In)	SCI	-	VOI	pain.001	-
CIX	SRZ-Freigabe Echtzeitüberweisung ohne Empfängerüberprüfung (Opt-Out)	SCI	DE	0CIX	pain.001	-
CTV	SEPA-Überweisung mit Empfängerüberprüfung (Opt-In)	SCT	-	VOI	pain.001	-
HCA	Übertragung von Schlüsseln (öffentlicher Schlüssel)	Systemseitige Auftragsart ohne BTF				-
HCS	Änderung der Teilnehmerschlüssel	Systemseitige Auftragsart ohne BTF				-
HIA	Teilnehmerschlüssel senden (Initialer Schlüsselaustausch)	Systemseitige Auftragsart ohne BTF				-
HVE	VEU-Unterschrift hinzufügen	Technische Auftragsart ohne BTF				-
HVS	VEU-Storno	Technische Auftragsart ohne BTF				-
INI	Passwort-Initialisierung	Systemseitige Auftragsart ohne BTF				-
PUB	Öffentlichen Schlüssel senden	Systemseitige Auftragsart ohne BTF				-
PWA	Passwort-Änderung senden	Technische Auftragsart ohne BTF				-
SPR	Sperren der Zugangsberechtigung	Systemseitige Auftragsart ohne BTF				-
VCX	SRZ-Freigabe SEPA-Überweisung mit Empfängerüberprüfung (Opt-In)	SCT	DE	0VCX	pain.001	-
VIX	SRZ-Freigabe Echtzeitüberweisung mit Empfängerüberprüfung (Opt-In)	SCI	DE	0VIX	pain.001	-
VPK	Senden öffentlicher Schlüssel des Kunden	Technische Auftragsart ohne BTF				-
XSA ³	Upload Aareal-spezifische Pflegedateien (XML)	OTH	BIL	0XSA	MISC	-
XWS ⁴	Upload Aareal-spezifische Pflegedateien (XML)	OTH	BIL	0XWS	MISC	-

EBICS Auftragsarten / Geschäftsvorfälle (BTF-Parameter)

Stand: Juni 2026

Abholauftragsarten						
Auftragsart (EBICS 2.5)	Beschreibung	EBICS 3.0 Business Transaction Format (BTF)				
		ServiceName	Scope	ServiceOption	MsgName	Container Typ
BAK ⁵	Download elektronischer Kontoauszug	EOP	DE	-	pdf	ZIP
BPD	Bankparameterdatei abholen	Technische Auftragsart ohne BTF				
CIZ	Payment Status Reports für Echtzeitüberweisung	REP	DE	SCI	pain.002	ZIP
C52	Abholen kurzfristige Vormerkposten (camt)	STM	DE	-	camt.052	ZIP
C53	Tagesauszüge abholen (camt)	EOP	DE	-	camt.053	ZIP
C54	Sammelbuchungsdatei (Customer Debit/Credit Notification)	STM	DE	-	camt.054	ZIP
C5N	Haben-Avis für SEPA-Echtzeitüberweisung	STM	DE	SCI	camt.054	ZIP
HAC	XML-Kundenprotokoll	Technische Auftragsart ohne BTF				
HKD ⁶	Kunden- und Teilnehmerdaten	Technische Auftragsart ohne BTF				
HPB	Abholen öffentlicher Bankschlüssel	Systemseitige Auftragsart ohne BTF				
HPD	Bankparameter abholen	Systemseitige Auftragsart ohne BTF				
HTD	Teilnehmerdaten abrufen	Systemseitige Auftragsart ohne BTF				
HVD	VEU-Status abrufen	Technische Auftragsart ohne BTF				
HVT	VEU-Transaktionsdetails	Technische Auftragsart ohne BTF				
HVU	VEU-Übersicht	Technische Auftragsart ohne BTF				
HVZ	VEU-Übersicht mit Zusatzinformationen	Technische Auftragsart ohne BTF				
PTK	Abholen Kundenprotokoll	Technische Auftragsart ohne BTF				
STA	Tagesauszüge (MT940)	EOP	DE	-	mt940	-
VMK	Kurzfristige Vormerkposten (MT942)	STM	DE	-	mt942	-
VPZ	VoP Status Report	REP	DE	VOP	pain.002	ZIP
XSA ³	Download Aareal-spezifische Rückmelde- und Pflegedateien	OTH	BIL	0XSA	misc	ZIP
XWS ⁴	Download Aareal-spezifische Rückmelde- und Pflegedateien	OTH	BIL	0XWS	misc	ZIP

Die Anlagen und Anhänge zum DFÜ-Abkommen der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) mit weiterführenden Informationen zu den EBICS-Spezifikationen, den genannten EBICS-Auftragsarten sowie den jeweils zugehörigen Dateiformaten sind auf der Internetseite www.ebics.de abrufbar.

Weitere Informationen zu EBICS mit der Aareal Bank finden Sie unter: <https://service.aareal-bank.com/ebics>

1 Bitte beachten Sie die bankseitigen Einreichungs- / Annahmefristen. Maßgeblich sind die im [Preis- und Leistungsverzeichnis](#) der Aareal Bank festgelegten Regelungen in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung.

2 Ab dem 15.11.2026 wird die Auftragsart „AZV“ für Auslandszahlungsaufträge (DTAZV) eingestellt und durch die neue Auftragsart „AXZ“ (Auslandszahlungen auf Basis des ISO-Standards 20022) ersetzt.

3 Die Bank stellt im Rahmen der Kontoführung weitere technische Informationen bereit, die sich aus der Abwicklung des Zahlungsverkehrs nach den entsprechenden Bedingungswerken ergeben. Hierzu zählen etwa die die Zurverfügungstellung eines Pools virtueller Kontonummern oder gesonderte Mitteilungen zu fehlerhaften eingereichten Dateien. Diese Informationen werden über die Aareal-spezifische Auftragsart ‚XSA‘ zur Verfügung gestellt. Über die Auftragsart ‚XSA‘ hat der Kunde zudem die Möglichkeit, zusätzliche Informationen und Aufträge – beispielsweise Pflegedateien im Rahmen einer prophylaktischen Kontoeröffnung – an die Bank zu übermitteln, die über den EBICS-Standard hinausgehen. Für die Nutzung der Auftragsart ‚XSA‘ richtet die Bank einen personenungebundenen technischen Teilnehmer (bspw. ‚DAUSER‘, ‚TUSER‘) ein, der zum Abruf dieser Informationen berechtigt ist. Nutzt der Kunde nicht die Software Aareal Datenaustausch, sondern eine andere EBICS-Software, hat er die Sende- und Abholauftragsart ‚XSA‘ in dieser EBICS-Software eigenständig zu konfigurieren.

4 Die Aareal-spezifische Auftragsart ‚XWS‘ wird exklusiv für die Softwareprodukte BK01 mit Wodis Sigma und BK01 mit Wodis Yuneo bereitgestellt. Die Bank stellt weitere technische Informationen im Rahmen der Kontoführung, die sich aus der Abwicklung des Zahlungsverkehrs nach den entsprechenden Bedingungswerken ergeben, bereit. Hierzu zählen etwa die Zurverfügungstellung eines Pools virtueller Kontonummern oder gesonderte Mitteilungen zu fehlerhaften Dateien. Über die Auftragsart ‚XWS‘ hat der Kunde zudem die Möglichkeit, zusätzliche Informationen und Aufträge – beispielsweise Pflegedateien im Rahmen einer prophylaktischen Kontoeröffnung – an die Bank zu übermitteln, die über den EBICS-Standard hinausgehen. Für die Nutzung der Auftragsart ‚XWS‘ richtet die Bank einen personenungebundenen technischen Teilnehmer (‚TUSER‘) ein, der zum Abruf dieser Informationen berechtigt ist.

5 Die Bank stellt die Auftragsart ‚BKA‘ zum Abruf von Kontoauszügen und Rechnungsabschlüssen in elektronischer Form als PDF-Dokument mit qualifizierter elektronischer Signatur zur Verfügung. Für die Nutzung der Auftragsart ‚BKA‘ richtet die Bank einen personenungebundenen technischen Teilnehmer (z. B. ‚DAUSER‘ oder ‚TUSER‘) ein, der zum Abruf der elektronischen Kontoauszüge berechtigt ist. Nutzt der Kunde nicht die Software Aareal Datenaustausch, sondern eine andere EBICS-Software, hat er die Abholauftragsart ‚BKA‘ in dieser EBICS-Software eigenständig zu konfigurieren.

6 Die Bank stellt die Auftragsart ‚HKD‘ zur Einsicht in die an den Konten hinterlegten Berechtigungen zur Verfügung. Über diese Auftragsart können sämtliche Berechtigungen (z. B. berechtigte Teilnehmer, Unterschriftenklasse und etwaige Limite - sog. teilnehmerspezifische Kontenrechte) elektronisch abgerufen werden, die an den zur EBICS-Kunden-ID freigegebenen Konten der jeweiligen Kontosysteme des Kunden im Verfahren zum elektronischen Datenaustausch hinterlegt sind. Dies kann in Abhängigkeit der genutzten EBICS-Software zur Konsequenz haben, dass alle elektronisch berechtigten Teilnehmer des Kunden die Unterschriftenklasse und ggf. eingerichtete Limite aller bei der Bank eingerichteten elektronischen Teilnehmer des Kunden abrufen und einsehen können. Für die Nutzung der Auftragsart ‚HKD‘ richtet die Bank einen personenungebundenen technischen Teilnehmer (bspw. ‚DAUSER‘, ‚TUSER‘) ein, der zum Abruf dieser Informationen berechtigt ist.